



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 31.08.2020

Mitteilung Nr. 227/2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 23 – Allgemeine, berufliche und politische Weiterbildung, außerschulische Berufsbildung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

**Sachbearbeitung (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 11 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Im Referat 23 werden die ministeriellen Angelegenheiten der allgemeinen, politischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung bearbeitet.


Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Anerkennung von Bildungsmaßnahmen als Bildungszeit von nicht nach dem Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (WBG) anerkannten Weiterbildungseinrichtungen
- Geschäftsführung des mit den Sozialpartnern besetzten Beratungsgremiums
- Prüfung einschlägiger Qualitätsmanagementsysteme
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Monitoring
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referats
- Projektarbeit

Im Referat sind ggf. organisatorische Veränderungen geplant. Der Aufgabenbereich kann sich also noch ändern.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Bremischen Laufbahnverordnung (ehem. gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium bzw. Bachelor im Bereich der Sozialwissenschaften

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

(z. B. Erziehungswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft) oder abgeschlossene Qualifizierung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichartige zu bewertende berufliche Qualifikation

- Sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen

Erwartet werden:

- Fähigkeit zu selbständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten
- Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Bereitschaft, sich mit pädagogischen und rechtlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen
- Bereitschaft, sich zügig in das Aufgabengebiet einzuarbeiten sowie entsprechende Fortbildungen zu besuchen
- Bereitschaft zur Teamarbeit in einem Referat mit komplexen Aufgaben
- Bereitschaft zur Übernahme weiterer und auch anderer Aufgaben aufgrund veränderter Schwerpunktsetzungen innerhalb des Referats
- Gute Kenntnisse der MS Office-Programme (auch Access) sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden
- Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz
- Erwachsenenpädagogische Kenntnisse

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben) bis zum

21. September 2020

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8 – 12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 23-14 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Mausolf, Tel.: 0421/361 2649, zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen und keine Fotografie bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte reichen Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ein.

Des Weiteren ist die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. einer dienstlichen Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) erforderlich.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei einer Bewerbung bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling